Hepp Josef, Schmied, 35
Hildenbrand Kreszentia, Witwe, 30

**K**

Kley August, Metzger und Viehverteiler, 60
Kramer Anton, Hilfsarbeiter, 49

**M**

Müller Anton, Hilfsarbeiter, 28
Müller Engelberta, Landwirts-Witwe, 50

**N**

Nagel Eduard, Hauptlehrer, 25

**P**

Petrul Jakob, Hilfsarbeiter, 44
Petrul Thomas, Hilfsarbeiter, 46
Pflug Anton, Hilfsarbeiter, 2

**R**

Rechtsteiner Johann, Landwirt, 4
Rehm Josef, Bauer und Ortsbauernführer, 41
Romer Georg, Landwirt, 23

**S**

Schmid Xaver, Landwirt, 17
Schmucker Genoveva, Witwe, 10
Schmucker Konrad, Landwirt, 11
Seifried Matthäus, Hilfsarbeiter, 54
Springer Johannes, Land- und Schenkwirt, 36
Staiger Anton, Schlosserlarbeiter, 9
Stetter Barbara, Bauers-Witwe, 47
Stetter Konrad, Landwirt, 37
Stetter Lorenz, Landwirt, 1

**V**

Vogt Januarius, Landwirt, 57
Vogt Thomas, Landwirt, 5

**W**

Wall Josef, Landwirt, 53
Wendel Josef, Hilfsarbeiter, 51
Werner Karl, Hilfsarbeiter, 10

**Z**

Zugmaier Franz, Landwirt 40

# 6. Bechingen

Einwohnerzahl: 142
Bürgermeister: Georg Fisel, Zell
NSDAP.: 1 Block der Ortsgruppe Zwiefaltendorf
Ortsbauernführer: Alois Schmid
Gemeindepfleger: Josef Schlude
Höhenlage: 525 Meter
Nächste Bahnstation: Zwiefaltendorf (3 Kilometer)
Postanschrift: Bechingen über Riedlingen (Württ.)
Öffentliche Fernsprechstelle: Ruf Zwiefalten 182
Finanzamt: Riedlingen (Württ.)
Notariat: Riedlingen II (Württ.)
Forstamt: Zwiefalten
Deutsche Volksschule: in Zell
Katholisches Pfarramt: z. Zt. Kaplan Harlacher, Ertingen
Genossenschaften: Molkereigenossenschaft Bechingen (Vorstand Anton Fischer)

### Bemerkenswertes über Bechingen

In der Ebene des linken Donauufers gegenüber Zell liegt das kleine, aber wohlhabende Dorf Bechingen. Es ist von vielen Obstgärten umgeben und auf sehr fruchtbarem Grund angelegt.

Im Ort befindet sich eine große Kapelle im Schatten eines Kastanienbaumes, geweiht dem hl. Nikolaus, von 1736, vielleicht anstelle eines sehr alten Heiligtums. Ein modernes Hochaltärchen umschließt eine sehr schöne gotische Madonna mit Kind. An der Wand des Chores hängen zwei Barockfiguren und zwei weitere unter dem Chorbogen bilden mit dem Chorbogenkreuz eine sehr gute barocke Gruppe.

Erst seit Ende des 13. Jahrhunderts werden die Rechtsverhältnisse in Bechingen allmählich deutlich. Sie weisen auf einen Ortsadel hin, der von 1293 bis 1322 noch urkundlich genannt wird. Als dessen Rechtsnachfolger erscheint 1302 Bertold von Ehrenfels. Kloster Zwiefalten, das seit 1292 einzelne Güter im Orte gekauft hatte, geriet mit ihm wegen des Vogtrechts in Streit und ließ sich 1302 all seinen Besitz im Ort gegenüber 170 Pfund Heller abtreten. Es scheint, daß es dem Kloster nicht gelang, die Freiheit von der Vogtei zu behaupten. Aus einem im Jahre 1470 von den württembergischen Räten zustande gebrachten Vergleich zwischen Zwiefalten und Ludwig Speth von Zwiefaltendorf ergibt sich, daß Speth Dienste und Vogtrechte von den Bechingern bezog, während das Kloster Stab und Gericht mit aller Herrlichkeit und Obrigkeit haben sollte; Speths Vater hatte seine Rechte von den Grafen Ludwig und Ulrich von Württemberg übernommen. 1476 verkaufte Speth alle seine Rechte um 750 fl. an Zwiefalten, das nun bis 1803 Ortsherr blieb.

Bechingen war schon immer Filiale der Pfarrei Zell, die 1294 hier Besitz hatte.

Baur Thomas, Bauer, 28
Briehl Michael, Bauer, 12
Diesch Franz, Bauer, 13
Diesch Josef, Bauer, 26
Fischer Anton, Bauer, 36
Gairing Benedikt, Bauer, 10
Gairing Matthäus, Bauer, 23
Gairing Walburga, Witwe, 20
Gloker Karl, Bauer, 2
Häule Karl, Gastwirt, 19
Klar Erhard, Bauer und Viehhändler, 27
Knab Basilius, Altbauer, 36
Knab Basilius, Jungbauer, 3
Knab Josef, Bauer, 8
Ott Karl, Bauer, 15
Rederer Max, Bauer, 5
Sauter Friedrich, Bauer, 38
Schelkle Adolf, Landwirt, 35
Schelkle Josef, Bauer, 21
Schlegel Thomas, Amtsdiener, 18
Schlude Josef, Bauer und Gemeindepfleger, 14
Schmid Alois, Bauer u. Ortsbauernführer, 1
Schmid Franz Josef, Privatier, 40
Strang Karl, Landwirt, 6

**Otto Knapp jun.** **Ehingen.** Verkauf u. Reparatur von **Diesel-Otto-Motoren.**
Werkstatt: Kollegiengasse 5. Wohng.: Schulgasse 10. Ruf 448